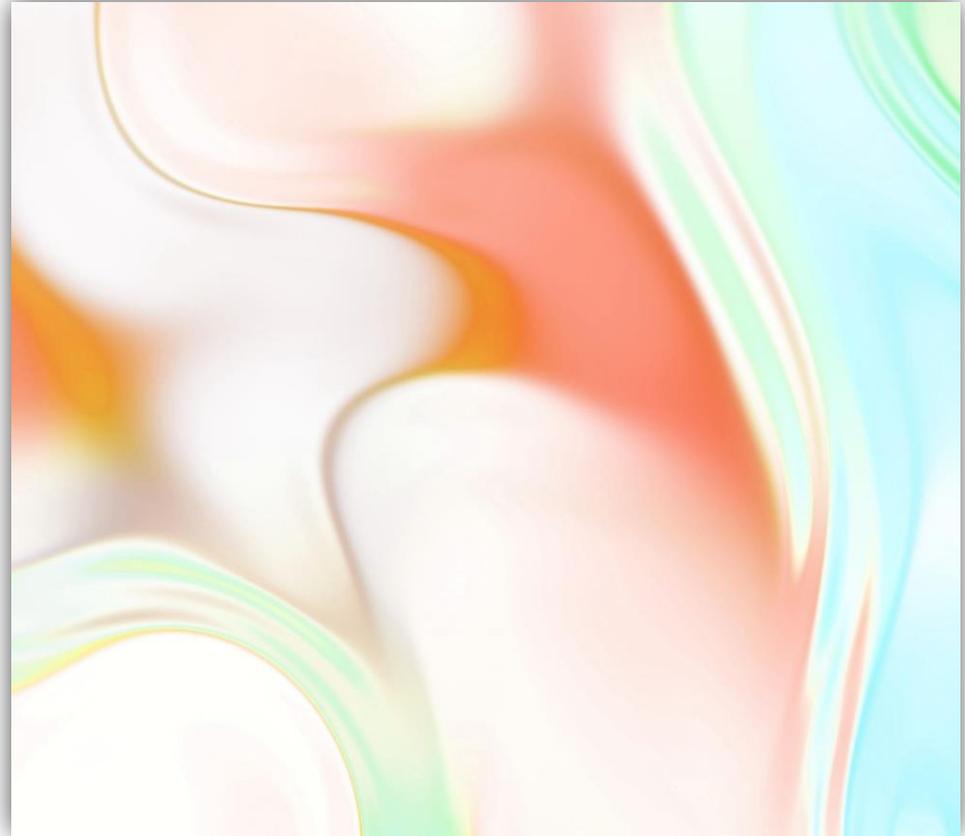


Sexuelle Selbstbestimmung

**REPRODUKTION DER FRAU,
SELBSTBESTIMMUNG ÜBER
DEN EIGENEN KÖRPER,
STERILISATIONSWUNSCH VON
JUNGEN FRAUEN**



Breakoutsession

- Was wisst ihr über Reproduktion und Reproduktionsmedizin?
- Welche geschlechtsspezifischen Unterschiede gibt es?
- Habt ihr selbst einen Kinderwunsch- ja/nein und warum?
- Ab 18 Jahren ist es theoretisch, weil rechtlich, möglich, sich sterilisieren zu lassen. Gynäkolog:innen können dies jedoch verweigern.



- Quelle: Tagesspiegel, 12.11.22.

Zitat: "Doch als ich in die Praxis der Frauenärztin kam, gab es eine riesige Standpauke", sagt Rieger. Noch im Empfangsbereich habe die Ärztin ihr gesagt, dass "kein vernünftiger Arzt mich in dem Alter sterilisieren würde". Sie wurde gebeten, die Praxis zu verlassen und mit ihrem Anliegen nicht wiederzukommen. "Ich habe mich total bevormundet gefühlt. Wieso kann ich als erwachsener Mensch mit Ende 20 nicht sagen, dass ich keine Kinder möchte? Wenn ich im gleichen Alter sage, ich bin schwanger, gratuliert mir jeder- obwohl das auch eine Entscheidung für das ganze Leben ist, sagt Rieger. (Aus dem Tagesspiegel, 12.11.2022).

Diskussion

Selbstbestimmung- Pro/ Contra Sterilisation in jungen Jahren

Selbstbestimmt Steril e.V.

- Verein für die Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- Der verein vermittelt wissen über Sterilisation
- Einsatz für die selbstbestimmte Sterilisation volljähriger Menschen mit Uterus
- Der kontakt zu gynäkolog*innen, die den eingriff vornehmen, wird hergestellt.
- Quelle: www.selbstbestimmt-steril.de

Aktuelle Situation in Deutschland

- Quelle: selbstbestimmt-steril.de
- Keine genaue Angabe über die Zahl der Menschen, welche sich eine Sterilisation wünschen
- Wenige Gynäkolog*innen führen die Operation durch (oft erst ab einem bestimmten Alter, 35 plus)

Denkanstöße

- Schon in der Bibel ist Unfruchtbarkeit negativ konnotiert, keine Kinder zu haben gilt als Strafe Gottes
- Simone de Beauvoir - *Le deuxième sexe*, 1949 - man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es - weibliche Eigenschaften sind ein gesellschaftliches Konstrukt - die Biologie der Frau soll diese auf die Mutterrolle festlegen
- Neue konservative/neue rechte Frauen als Mutter idealisieren und dies als natürlich ansehen (Rebekka Blum - Festschreibung auf Mutterschaft ist eine Gemeinsamkeit der neuen Rechten - Zitat)

Mehr zum Thema

- Doku zum Thema: https://www.youtube.com/watch?v=XM0d0T_7GmM
- Bücher: Gevisser, Mark: die pinke Linie. Weltweite Kämpfe um sexuelle Selbstbestimmung und geschlechtsidentität
- Pungs, nadine: nicht mutter sein. Von de entscheidung, ohne kinder zu leben.

Kostenübernahme und Staatliche Verantwortung bei Schwangerschaftsabbrüchen

Bei Medizinischen oder Kriminologischen Gründen:

Liegt eine Medizinische Indikation vor, werden in der Regel alle Kosten in Verbindung mit dem Abbruch von den Krankenkassen übernommen.

Eine medizinische Indikation liegt vor, wenn für die Schwangere Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes besteht. (BmFSFJ, 2023)

Auch wenn Kriminologische Gründe für den Abbruch einer Schwangerschaft vorliegen, werden in der Regel alle damit verbundenen Kosten übernommen.

Eine kriminologische Indikation ist gegeben, wenn die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt, also zum Beispiel einer Vergewaltigung, beruht (Indikationen nach § 218a Absatz 2 und 3 StGB). (BmFSFJ, 2023)

Sonstige / Private Gründe

Liegen keine Medizinischen oder Kriminologischen Gründe vor, muss die Patientin selbst für die Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aufkommen.

Frauen, die sozial bedürftig sind, haben einen Anspruch darauf, dass die Kosten übernommen werden. Sie müssen einen entsprechenden Antrag bei der Krankenkasse stellen. Die Kosten werden dann vom jeweiligen Bundesland übernommen. (Gilt auch für Asylbewerberinnen).

Voraussetzung: Verfügbares persönliches Einkommen übersteigt 1383 Euro* im Monat nicht.

*(+ 328€ pro minderjähriges Kind + max. 405€ bei Unterkunftskosten über 405€)

Kosten für ärztliche Behandlungen und Beratungen während der Schwangerschaft und für die Nachbehandlung von möglichen Komplikationen des Abbruchs können jedoch geltend gemacht werden (Vgl. BmFSFJ, 2023).

- Die Kosten für den eigentlichen Schwangerschaftsabbruch werden von der Krankenkasse nicht übernommen. Die zu tragenden Kosten belaufen sich auf ungefähr 350 bis 600 € je nach Praxis und Methode. Bei stationärer Aufnahme im Krankenhaus muss ein Tagessatz selbst bezahlt werden. (Vgl. Pro Familia, 2023) (<https://www.profamilia.de/themen/schwangerschaftsabbruch>)
- Bei Krankschreibung nach dem Schwangerschaftsabbruch besteht ein Recht auf Lohnfortzahlung. Gründe müssen dem Arbeitgeber nicht genannt werden.

Kosten einer Kryokonservierung

- Die **Kosten** der sog. **Kryokonservierung** werden von der Krankenkasse übernommen, wenn keimzellschädigende Behandlungen (z.B. bei Krebs) die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen können.
- Ohne Medizinische Indikation ist die Kryokonservierung von Eizellen eine Privatleistung und wird von gesetzlichen Krankenkassen in der Regel nicht unterstützt. Die Kosten für die Einlagerung der Eizellen liegen meist bei 130-200€ für 6 Monate.

Kosten Verhütungsmittel

Verhütungsmittel müssen in der Regel selbst bezahlt werden. Ausnahmen gibt es für junge Frauen oder wenn es medizinische Gründe gibt. **Bis zum 22. Geburtstag werden die Kosten für verschreibungspflichtige Verhütungsmittel von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.** Bei unter 18 Jährigen fällt zudem keine Rezeptgebühr an.

Schwangerschaftsabbruch nach § 218 Strafgesetzbuch

Ein Schwangerschaftsabbruch ist strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

- § 218 a Absatz 1 StGB Beratung in einer anerkannten Beratungsstelle
- Medizinische oder kriminologische Gründe

Recht statt Verurteilung?



Diskussion

Welche Unterschiede erkennen Sie rund um das Thema Schwangerschaftsabbruch wenn Sie die USA und Deutschland, China und Spanien miteinander vergleichen?

Diskussion

Aspekt	Deutschland	USA	China	Spanien
Gesetzliche Regelungen	- Bis zur 12. Woche straffrei, danach unter bestimmten Bedingungen erlaubt	- Variiert je nach Bundesstaat. Roe v. Wade erlaubt landesweit, aber mit Beschränkungen in vielen Staaten	- In den meisten Fällen illegal außer bei medizinischen Notfällen oder wenn das Kind behindert sein könnte	- Bis zur 14. Woche straffrei, erlaubt auch bei Gefahr für die psychische oder physische Gesundheit der Mutter
Zugang zu medizinischen Dienstleistungen	- Legal und Zugang gewährleistet in Kliniken und spezialisierten Einrichtungen	- Abhängig von der Region, begrenzter Zugang in einigen Gebieten	- Illegaler Zugang mit Ausnahme von speziellen Fällen, begrenzte legale Abtreibungen in bestimmten Fällen	- Legal und weitgehend zugänglich in spezialisierten Einrichtungen
Gesellschaftliche Akzeptanz und politische Debatte	- Relativ hohe Akzeptanz, breite politische Unterstützung für Frauenrechte	- Hoch umstrittenes politisches Thema, starke Befürworter und Gegner	- Tabuthema, begrenzte öffentliche Diskussion, staatlich kontrollierte Familienplanung	- Gesellschaftliche Akzeptanz, öffentliche Debatte und politische Unterstützung für reproduktive Rechte

Breakoutsession

Wie unterstützt der Staat schwangere Frauen?

Wie unterstützt der Staat schwangere Frauen, welche keinen Abbruch wünschen das Kind aber nicht großziehen werden?